

Das "alte Nanali" ist an seine Geburtsstätte zurückgekehrt

Autor(en): **Schmid, Walter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2013)**

Heft 87

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1037625>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

aus St.Galler Tagblatt vom 10. April 2013

Chur bringt Relikt ins Saurer-Museum nach Arbon

ARBON. Auch wenn schon viele Besucher das Saurer-Museum erlebt haben, lohnt sich ein Besuch dank neuer Fahrzeuge immer wieder. Das Fahrzeug, das dieses Jahr nach Arbon zurückkehrte, entpuppte sich als «BLD-Spritzen- und Schwemmwagen-Gefährt». Seit 1932 versah es die Dienste in Chur. Eine Churer Delegation, angeführt von Stadtrat Tom Leibundgut, hatte das Gefährt überbracht. In Arbon hat es nun seinen alten Standort gefunden und dürfte einige Besucher anlocken. Das Vehikel erschien, wie Vereinspräsident Ruedi Bär sagte, im Originalzustand am alten Platz.

Caminhao wieder fahrtüchtig

Acht renovierte Fahrzeuge beheimatet das Museum, darunter ein Postauto mit Jahrgang 1948. Ein Glanzstück steht nun mit dem

Caminhao Saurer 1911 für den «Roll-out» bereit. Das wohl älteste Originalvehikel aus der Werkstatt in Arbon wurde vor einigen Jahren aus Brasilien in die Schweiz zurückgeholt. In Freiwilligenarbeit wurde der Lastwagen revidiert.

Markenrechte und Fahrzeuge

Im weiteren werde der Textilbereich von Saurer als Teil von Oerlikon Saurer aufgeteilt. Dabei gehe es um Markenrechte und um Fahrzeuge. «Wir konnten uns mit OC-Oerlikon einigen», so Bär. «Die von uns erworbenen Markenrechte und am Treppengiebel geben wir frei für die Wiederverwendung auf neue Saurer-Textilmaschinen.» Im Gegenzug erhielten sie rechtliche Unterstützung bei der Durchsetzung der Markeninteressen in über 50 Ländern. (käs/lim)

Aus: Amtsblatt Stadt Chur vom 12. April 2013 / Nr. 15



Stadtrat Tom Leibundgut überreicht Ruedi Bär, Präsident vom Oldtimer Club Saurer, den Zündschlüssel des Sprengwagens aus Chur.
Foto W. Schmid

«Nanali» ist im Museum

Der ausgediente Sprengwagen von Chur ist an seine Geburtsstätte zurückgekehrt

vs. Bis in die späten 1980er Jahre hat der 1932 in Arbon gebaute Saurer seine Dienste als Sprengwagen in Chur geleistet. Nun ist von einer Churer Delegation das «alte Nanali» zu ihrens gleichen ins Saurer-Museum in Arbon gebracht worden.

«Es ist ein grosser Tag für uns alle», begrüsst der Präsident vom Oldtimer Club Saurer, Ruedi Bär, am

Vormittag des 6. April 2013 die Churer Delegation, angeführt von Stadtrat Tom Leibundgut. Die Churer kamen mit einem besonderen Geschenk nach Arbon, dem über 13 Tonnen schweren einstigen Saurer-Sprengwagen, der jahrzehntelang zur Reinigung der Churer Strassen im Einsatz war. Mit Wehmut aber auch Freude wurde das Fahrzeug den neuen Besitzern übergeben. Das «alte

Nanali», wie es in Chur liebevoll genannt wurde, wird fortan im Saurer-Museum zu sehen sein. Der Oldtimer Club Saurer, Betreiber des Museums, belässt den 83-jährigen Sprengwagen bewusst im letzten Betriebszustand. «Wir werden aber, verspricht Ruedi Bär, den Motor komplett überholen, so dass auch dieses Fahrzeug die nächsten hundert Jahre noch fahren würde.»

Eine Bereicherung für das Museum

Der Churer Sprengwagen ist einer von 15 in Arbon ausgestellten aussergewöhnlichen Oldtimern

ab 70 Jahre lang gehörte der Sprengwagen von Chur dem Stadtrat. Nun ist er im Saurer-Museum in Arbon beheimatet.

Die Fahrzeug von Typ 1911 in die Stadt Chur gebracht. Im Frühjahr wurden mit dem Wasser aus dem rund vier Kubikmeter-Tank via zwei Feuerwehrschräume die Strassen vom Schmutz und Salz gereinigt, wobei zuerst immer die Altstadt, und zwar wenn möglich vor Ostern, geputzt wurde. Im Sommer kam der Sprengwagen zum Einsatz, wenn der bis zu 40 Grad heisse Asphalt mit Wasser aus den Wenderohren und zusätzlich aus den Seitendüsen gekühlt werden musste und im Winter war der Saurer mit Schneepflug unterwegs.

Wenderohre sind zusätzlich mit Wasser aus den Strassen gekühlt worden. In Winter war der Saurer mit Schneepflug unterwegs.



Aus der Zeit des 1932 in Arbon gebaute Saurer 1911. Stadtrat Tom Leibundgut (mit Trümpfer) überreicht Ruedi Bär, Präsident vom Oldtimer Club Saurer, den Zündschlüssel des Sprengwagens aus Chur.
Foto W. Schmid

Geschenk mit Bedingungen. Der Saurer-Sprengwagen ist im Sommer als Attraktion an die Stadt Chur gebracht worden. Nun ist er im Saurer-Museum in Arbon ausgestellt. Stadtrat Tom Leibundgut überreicht Ruedi Bär, Präsident vom Oldtimer Club Saurer, den Zündschlüssel des Sprengwagens aus Chur. Die Übergabe erfolgte am 6. April 2013.

Das Fahrzeug von Typ 1911 in die Stadt Chur gebracht. Im Frühjahr wurden mit dem Wasser aus dem rund vier Kubikmeter-Tank via zwei Feuerwehrschräume die Strassen vom Schmutz und Salz gereinigt, wobei zuerst immer die Altstadt, und zwar wenn möglich vor Ostern, geputzt wurde. Im Sommer kam der Sprengwagen zum Einsatz, wenn der bis zu 40 Grad heisse Asphalt mit Wasser aus den Wenderohren und zusätzlich aus den Seitendüsen gekühlt werden musste und im Winter war der Saurer mit Schneepflug unterwegs.

Das „alte Nanali“ ist an seine Geburtsstätte zurückgekehrt

Bis in die späten 1980er Jahre hat der 1932 in Arbon gebaute Saurer regelmässig seine Dienste als Sprengwagen in Chur geleistet. Nun ist von einer Churer Delegation das «alte Nanali» zu seinen gleichen ins Saurer-Museum in Arbon gebracht worden.

«Es ist ein grosser Tag für uns alle», begrüsst der Präsident vom Oldtimer Club Saurer, Ruedi Bär, am Vormittag des 6. April 2013 die von Stadtrat Tom Leibundgut angeführte Churer Delegation. Diese kam mit einem besonderen Geschenk nach Arbon, dem über 13 Tonnen schweren einstigen Saurer-Sprengwagen, der jahrzehntelang zur Reinigung der Churer Strassen im Einsatz war. Im Frühjahr wurden mit dem Wasser aus dem rund vier Kubikmeter-Tank via zwei Feuerwehrschräume die Strassen vom Schmutz und Salz gereinigt, wobei zuerst immer die Altstadt, und zwar wenn möglich vor Ostern, geputzt wurde. Im Sommer kam der Sprengwagen zum Einsatz, wenn der bis 40 Grad heisse Asphalt mit Wasser aus den Wenderohren und zusätzlich aus den Seitendüsen gekühlt werden musste und im Winter war der Saurer mit Schneepflug unterwegs. Noch bis 2005 wurden jeweils im Sommer als Attraktion ab und zu die Strassen mit dem zum «alten Nanali» mutierten Saurer Lastwagen mit Wasser besprengt.

Geschenk mit Bedingungen

Dann wurde das Fahrzeug «altershalber» eingestellt, geriet aber nie in Vergessenheit. Bei einem Besuch im Saurer Museum in Arbon sei der Zündfunke gesprungen, erklärt Stadtingenieur Peter Dürst. Die Übergabe des Churer Sprengwagens an den Museumsbetreiber, den Oldtimer Club Saurer, wurde aufgegleist und am 6. April abgeschlossen. «Wir sind froh und überzeugt, dass das altherwürdige Fahrzeug, trotz einwenig Wehmut, beim neuen Besitzer am idealen Ort ist», so Peter Dürst. Allerdings seien an die Schenkung auch Bedingungen geknüpft. «Standort des Fahrzeuges ist zwingend das Saurer Museum, es muss gepflegt und gewartet werden und Chur hat das alleinige Rückkaufsrecht». Fortan ist also das «alte Nanali» aus Chur eines von 15 ausgestellten schweren Nutzfahrzeugen im Saurer Museum und ist dort, in Gesellschaft von Postautos, Militärfahrzeugen und Feuerwehrautos zu bestaunen. Auch Stadtrat Tom Leibundgut zeigte sich erfreut über das neue Zuhause des Oldtimers. «Allerdings wurmt es mich einwenig», sagt er, «dass der Sprengwagen noch nie als Abschluss der Schlagerparade die Churer Strassen geputzt hat». Diesen Einsatz, erinnerte Ruedi Bär vom Oldtimer Club, könne man durchaus auf dem Wunschzettel behalten... Infos zum Saurer Museum unter www.saureroldtimer.ch

Text und Fotos: Walter Schmid



1 Stadtrat Tom Leibundgut (l.) übergibt Ruedi Baer, Präsident vom Oldtimerclub Saurer, den Zündschlüssel des Sprengwagens aus Chur.

2 Abschied vom «alten Nanali»: Garagenleiter Armando Cadosch, Stadtrat Tom Leibundgut, Peter Greminger (ehem. Leiter Garagen), Stadtingenieur Peter Dürst und Thomas Accola vom Werkbetrieb.



3 Der städtische Garagenleiter Armando Cadosch zeigt seinem Vorgänger Peter Greminger – er hat seinerzeit bei Saurer in Arbon die Berufslehre absolviert – wo zum letzten Mal Hand am Motor angelegt wurde.



4 Oldtimer Club Saurer: Mitgliederausweis 2013 von 600 Personen mit dem Sprengwagen aus Chur.